
Einladung



JÜDISCHES
MUSEUM
MÜNCHEN
JEWISH MUSEUM MUNICH

Arabisch-jüdische Berührungen

Yalla.

Arab-Jewish Encounters

Die Geschichte von Jüdinnen und Juden in Nordafrika und Westasien ist von enger kultureller Nähe zu ihrem arabischen Umfeld geprägt – von gemeinsamen Sprachen, Musik- und Denktraditionen ebenso wie von Brüchen, Ausgrenzung und Gewalt. Diese geteilte Vergangenheit wurde im Laufe des 20. Jahrhunderts zunehmend ideologisch überformt oder verdrängt.

Die Ausstellung versammelt sieben Künstler*innen jüdischer Herkunft mit familiären Wurzeln in Nordafrika und Westasien – darunter Ägypten, Irak, Libanon und Marokko –, deren Arbeiten persönliche Erinnerungen mit historischen Erfahrungen von Exil, Verlust und gesellschaftlicher Marginalisierung verbinden. So entsteht ein vielstimmiger Raum, in dem Vergangenheit bis in die Gegenwart nachwirkt und Zugehörigkeit als bewegliche, oft widersprüchliche Erfahrung zwischen Kulturen, Sprachen und Erinnerungen sichtbar wird.

The history of Jews in North Africa and Western Asia is marked by close cultural proximity to their Arab environment—by shared languages, musical and intellectual traditions, as well as by ruptures, exclusion, and violence. Over the course of the 20th century, this shared past was increasingly shaped by ideological reinterpretation or suppression.

The exhibition brings together seven artists of Jewish origin with family roots in North Africa and Western Asia—including Egypt, Iraq, Lebanon, and Morocco—whose works intertwine personal memories with historical experiences of exile, loss, and social marginalization. The result is a polyphonic space in which the past continues to resonate into the present, and where belonging emerges as a fluid and often contradictory experience between cultures, languages, and memories.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

EXHIBITION OPENING

28. April 2026

um 19:00

April 28, 2026

at 7 pm

Nähe Closeness **קרבה تقارب**

تقارب

اتصالات

Berührungen Encounters **מגלים اتصالات**

© Liron Lavi Turkenich

Es sprechen | Speakers

Dr. Florian Roth

Stadtrat der Landeshauptstadt München in Vertretung des Oberbürgermeisters

Jutta Fleckenstein

Stellv. Direktorin Jüdisches Museum München

Irene Aue-Ben-David

Direktorin Jüdisches Museum Hohenems

Ulrike Heikau

Kuratorin Jüdisches Museum München

Sapir von Abel

Kuratorin Kulturvermittlung Jüdisches Museum München

Dauer der Ausstellung

29.04.2026 > 28.02.2027

Duration of exhibition

04/29/2026 > 02/28/2027

Anmeldung über die Website erforderlich.

Registration via the website is required.

Jüdisches Museum München

St.-Jakobs-Platz 16 | 80331 München

Dienstag > Sonntag 10:00 > 18:00

juedisches-museum-muenchen.de



Der Zugang ist barrierefrei
Fully accessible



Ein Museum der Landeshauptstadt München

Die Eröffnungsreden werden in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.



Eine Ausstellung des Jüdischen Museums Hohenems in Kooperation mit dem Jüdischen Museum München | An exhibition of the Jewish Museum Hohenems in cooperation with the Jewish Museum Munich.

JÜDISCHES
MUSEUM
HOHENEMS **עמים**

Titelmotiv: © atelier roland stecher